

FACHVERBAND HOTELLERIE

Pressespiegel

02.10.2017 - 06.10.2017
7 Schlagzeilen

Inhaltsverzeichnis

Crowdfunding in der Hotellerie: Aktuelle Universitätsstudie zeigt...	3
APA-OTS (<i>Online</i>) 03.10.2017 11:42 Uhr Fachverband... Hotel...erie, Hotel..., Fachverband..., Matthias Koch, Siegfried Egger...	
Crowdfunding in der Hotellerie: Aktuelle Universitätsstudie zeigt...	6
Tagesbote (<i>Online</i>) 03.10.2017 12:47 Uhr Fachverband... Hotel...erie, Hotel..., Fachverband..., Siegfried Egger...	
Crowdfunding in der Hotellerie: Aktuelle Universitätsstudie zeigt...	9
APA Tourismuspresse (<i>Online</i>) 03.10.2017 12:09 Uhr Fachverband... Hotel...erie, Hotel..., Fachverband..., Matthias Koch, Siegfried Egger...	
Crowdfunding in der Hotellerie: Aktuelle Universitätsstudie zeigt...	11
Österreich Journal (<i>Online</i>) 03.10.2017 14:56 Uhr Fachverband... Hotel...erie, Hotel..., Fachverband..., Siegfried Egger...	
Crowdfunding in der Hotellerie: Eigenkapital ist oft kritischer Faktor...	12
hottelling.net (<i>Online</i>) 05.10.2017 07:49 Uhr Fachverband... Hotel...erie, Hotel..., Fachverband..., Siegfried Egger...	
Das Geld der Menge für Hotels	15
Hotel & Touristik (<i>Online</i>) 03.10.2017 15:06 Uhr Fachverband... Hotel...erie, Hotel..., Fachverband..., Siegfried Egger...	
TOURISMUS	17
trend. (<i>Print</i>) 06.10.2017 Seite 54 Siegfried Egger	

Thema: Fachverband Hotellerie, Hotel, Fachverband, Matthias Koch, Siegfried Egger

URL: https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171003_O...



APA

1 Million Aussendungen, 50.000 Bilder, Tausende Videos und Audios 📅 ▼ Alle ▼ SUCHEN

📱 Aussendersuche
👤 Personensuche
🕒 Terminalsuche
🔗 Topthemen
🛠 Hilfe
 Nur Channel Wirtschaft durchsuchen

WIRTSCHAFT ▼ / SUBMENÜ ▼

OTS106, 3. Okt. 2017, 11:39 [drucken](#) [mailen](#) [als pdf](#) [als Text](#)

Crowdfunding in der Hotellerie: Aktuelle Universitätsstudie zeigt Potentiale auf

WKÖ-Fachverband Hotellerie und ÖHT: Eigenkapital ist oft kritischer Faktor für Betriebe – Alternative Finanzierung bietet neue Lösungen, um Projekte auf den Weg zu bringen

Wien (OTS) - Die Eigenkapitalsituation ist nach wie vor ein kritischer Faktor für Österreichs Hotellerie. Hier braucht es neue Lösungen, um kreative, innovative Projekte erfolgreich auf den Weg zu bringen. Ein Jahr nach dem Launch der Crowdfunding-Plattform we4tourism, nimmt eine aktuelle Studie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu den Rahmenbedingungen und Möglichkeiten dieser alternativen Finanzierungsform für die Branche Stellung. Anhand eines erfolgreichen Praxisbeispiels wird aufgezeigt, wie die Rechnung auf betrieblicher Ebene aufgehen kann.

Für den Obmann des Fachverbandes Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Siegfried Egger, braucht die Branche vor allem in zwei Bereichen - Mitarbeiter und Finanzierung – neue Lösungsmodelle und flexiblere Handhabung. „Bei der Finanzierung wurde mit dem Alternativfinanzierungsgesetz in Österreich und der ÖHT-Plattform we4tourism bereits eine Basis geschaffen, auf der wir nun aufbauen können“, so Egger.

Für Philipp Gamper, Projektleiter des Forschungsberichts zum Schwerpunktthema Crowdfunding in der Hotellerie, beweist die Rücklaufquote zur durchgeführten Umfrage, dass bei Österreichs Beherbergern durchaus eine Bereitschaft zu dieser Finanzierungsform besteht und er unterstreicht: „Wichtig sind in diesem Zusammenhang Best-Practise-Beispiele, mit denen sich der Hotelier identifiziert.“

Der Generaldirektor der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) und Initiator von we4tourism, Wolfgang Kleemann, zeigt sich überzeugt, dass eine Crowd für ein Finanzierungsvorhaben nur dann gewonnen werden kann, wenn Emotion und Vision Hand in Hand gehen: „Beides sind die Hauptmerkmale jedes Hotelkonzepts. Wir leben in einer Zeit zunehmender Differenzierung, in der Crowdfunding über die reine Finanzierungsidee hinauswächst und auch zum Instrument der Marktforschung und vor allem als Vertriebskanal und Kundenbindungsprogramm herangezogen werden kann.“

Dies untermauert der ÖHT Sprecher mit dem Crowdfunding-Projekt Hotel Trattlerhof in Bad Kleinkirchheim, dessen Eigentümer es gelungen ist, durch Crowdfunding in Kombination mit klassischen Finanzierungs- und Förderprodukten der ÖHT eine betriebliche Neuausrichtung zu finanzieren.

Wirtschaftskammer Österreich

ZUM PRESSROOM

+ ADRESSE

- RÜCKFRAGEN & KONTAKT

Österreichische Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H.
Gen.Dir. Mag. Wolfgang Kleemann
Mag. (FH) Sonja Rauch-Beran
T: 01/515 30 0
E: oeht@oeht.at; info@we4tourism.at

Mag. Matthias Koch
Geschäftsführer Fachverband Hotellerie
Tel.: +43 590 900-3554
E-Mail: hotels@wko.at

Aktuelle News aus der Wirtschaft für die Wirtschaft – <http://news.wko.at/oe>

- MEHR ZU DIESER AUSSENDUNG

Stichworte:
[WKÖ](#), [Hotellerie](#), [Crowdfunding](#), [Eigenkapital](#)

Channels:
[Wirtschaft](#), [Chronik](#)

Geobezug:
[Wien](#)

Auch interessant:

Pressegespräch „Crowdfunding und das Potenzial in der Hotellerie“, Dienstag, 3. Oktober 2017, CocoQuadrat

Die Eigenkapitalsituation ist oft der kritische Faktor für österreichische Tourismusbetriebe.
[Wirtschaftskammer Österreich](#)

WKÖ-Hotellerie-Egger begrüßt von

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

•Internetclipping erstellt am 03.10.2017 für Fachverband Hotellerie zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

© CLIP Mediaservice 2017 - www.clip.at

Thema: Fachverband Hotellerie, Hotel, Fachverband, Matthias Koch, Siegfried Egger

URL: https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171003_O...

Für Fachverbandsobmann Egger zeigt dieses Beispiel, wie wichtig es ist auch in wesentlichen betrieblichen Fragen neue Wege zu gehen. „Nicht immer gibt es dafür in Österreich einen geeigneten rechtlichen Rahmen. Mit dem Alternativfinanzierungsgesetz wurde ein solcher geschaffen. Für den Hotellerie-Standort Österreich ist es nun wichtig, diesen auch zu nutzen“, fasst Egger abschließend zusammen.

ÖHT - we4tourism

Mit einem Engagement von rd. 1,7 Milliarden Euro in Finanzierungen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft ist die Österreichische Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) seit 70 Jahren der wichtigste Kapitalgeber dieser Branche. Über we4tourism kombiniert sie das alternative Finanzierungsmodell "Crowdinvesting" mit klassischen Finanzierungen und bundes- sowie landesgestützten Förderungen.

Fachverband Hotellerie

Der Fachverband Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich vertritt 17.000 Beherbergungsbetriebe mit 1,06 Millionen Betten. Mit über 41 Millionen Ankünften und knapp 141 Millionen Nächtigungen leistet die heimische Hotellerie einen wesentlichen Beitrag zur direkten und indirekten Wertschöpfung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft. (PWK765/ES)

Rückfragen & Kontakt:

Österreichische Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H.
Gen.Dir. Mag. Wolfgang Kleemann
Mag. (FH) Sonja Rauch-Beran
T: 01/515 30 0
E: oeht@oeht.at; info@we4tourism.at

Mag. Matthias Koch
Geschäftsführer Fachverband Hotellerie
Tel.: +43 590 900-3554
E-Mail: hotels@wko.at

Aktuelle News aus der Wirtschaft für die Wirtschaft – <http://news.wko.at/oe>

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS | PWK0004

◀ [Blümel zu KH Nord: Größte...](#)

[Neue Bilderbuch-Abenteuer...](#) ▶

**Kurz angekündigte
Mehrwertsteuersenkung**
Positive Auswirkungen auf

MEHR

+ **ÜBER APA-OTS**



+ **AKTUELLE BILDER: WIRTSCHAFT**

+ **AKTUELLE VIDEOS**

+ **MEISTGELESEN AUF OTS.AT (24H) -
CHANNEL WIRTSCHAFT**

+ **AKTUELLE TERMINE**



- **APA-OTS**

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich, [Karte & Route](#)
+43 1 36060-5310, +43 1 36060-5399 (Fax)
ots@apa.at

ÜBER APA-OTS

+ **SOCIAL MEDIA & FEEDS**

+ **PORTALE**

Thema: Fachverband Hotellerie, Hotel, Fachverband, Matthias Koch, Siegfried Egger



URL: [https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171003_O ...](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171003_O...)

+ **SYSTEMZUGÄNGE**

© 1997 - 2017 APA-OTS. Originaltext-Service GmbH und der jeweilige Aussender. Alle Rechte vorbehalten.

[Disclaimer](#) / [Netiquette](#) / [Impressum](#) / [AGB](#)

Diese Webseite verwendet Cookies. Wenn Sie auf der Seite weitersurfen, ohne Ihre Einstellungen zu ändern, stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

OK

Thema: Fachverband Hotellerie, Hotel, Fachverband, Siegfried Egger

URL: <http://www.tagesbote.at/2017/10/03/crowdfunding-in-...>

TAGESBOTE

News unabhängig, direkt & transparent



Startseite Politik Wirtschaft Finanzen IT und Internet Fit & Abnehmen Vermischtes Deutschland

3. Oktober 2017

Crowdfunding in der Hotellerie: Aktuelle Universitätsstudie zeigt Potentiale auf

3. Oktober 2017

WKÖ-Fachverband Hotellerie und ÖHT: Eigenkapital ist oft kritischer Faktor für Betriebe – Alternative Finanzierung bietet neue Lösungen, um Projekte auf den Weg zu bringen

Wien (OTS) – Die Eigenkapitalsituation ist nach wie vor ein kritischer Faktor für Österreichs Hotellerie. Hier braucht es neue Lösungen, um kreative, innovative Projekte erfolgreich auf den Weg zu bringen. Ein Jahr nach dem Launch der Crowdfunding-Plattform we4tourism, nimmt eine aktuelle Studie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu den Rahmenbedingungen und Möglichkeiten dieser alternativen Finanzierungsform für die Branche Stellung. Anhand eines erfolgreichen Praxisbeispiels wird aufgezeigt, wie die Rechnung auf betrieblicher Ebene aufgehen kann.

Für den Obmann des Fachverbandes Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Siegfried Egger, braucht die Branche vor allem in zwei Bereichen – Mitarbeiter und Finanzierung – neue Lösungsmodelle und flexiblere Handhabung. „Bei der Finanzierung wurde mit dem Alternativfinanzierungsgesetz in Österreich und der ÖHT-Plattform we4tourism bereits eine Basis geschaffen, auf der wir nun aufbauen können“, so Egger.

Für Philipp Gamper, Projektleiter des Forschungsberichts zum Schwerpunktthema Crowdfunding in der Hotellerie, beweist die Rücklaufquote zur durchgeführten Umfrage, dass bei Österreichs Beherbergern durchaus eine Bereitschaft zu dieser Finanzierungsform besteht und er unterstreicht: „Wichtig sind in diesem Zusammenhang Best-Practise-Beispiele, mit denen sich der Hoteliere identifiziert.“

Der Generaldirektor der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) und Initiator von we4tourism, Wolfgang Kleemann, zeigt sich überzeugt, dass eine Crowd für ein Finanzierungsvorhaben nur dann gewonnen werden kann, wenn Emotion und Vision Hand in Hand gehen: „Beides sind die Hauptmerkmale jedes Hotelkonzepts. Wir leben in einer Zeit zunehmender Differenzierung, in der Crowdfunding über die reine Finanzierungsidee hinauswächst und auch zum Instrument der Marktforschung und vor allem als Vertriebskanal und Kundenbindungsprogramm herangezogen werden kann.“

Dies untermauert der ÖHT Sprecher mit dem Crowdfunding-Projekt Hotel Trattlerhof in Bad Kleinkirchheim, dessen Eigentümer es gelungen ist, durch Crowdfunding in Kombination mit klassischen Finanzierungs- und Förderprodukten der ÖHT eine betriebliche Neuausrichtung zu finanzieren.

Artikelsuche

Gratis Ölpreis-Prognose

Haben Sie ein Vermögen über 250T€? Jetzt Experten-Prognose anfordern!

gruener-fisher.de



Wetter

Wien



Neueste Beiträge

- Kopf: Österreicher

Thema: Fachverband Hotellerie, Hotel, Fachverband, Siegfried Egger

URL: [http://www.tagesbote.at/2017/10/03/crowdfunding-in ...](http://www.tagesbote.at/2017/10/03/crowdfunding-in...)

Für Fachverbandsobmann Egger zeigt dieses Beispiel, wie wichtig es ist auch in wesentlichen betrieblichen Fragen neue Wege zu gehen. „Nicht immer gibt es dafür in Österreich einen geeigneten rechtlichen Rahmen. Mit dem Alternativfinanzierungsgesetz wurde ein solcher geschaffen. Für den Hotellerie-Standort Österreich ist es nun wichtig, diesen auch zu nutzen“, fasst Egger abschließend zusammen.

ÖHT – we4tourism

Mit einem Engagement von rd. 1,7 Milliarden Euro in Finanzierungen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft ist die Österreichische Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) seit 70 Jahren der wichtigste Kapitalgeber dieser Branche. Über we4tourism kombiniert sie das alternative Finanzierungsmodell „Crowdfunding“ mit klassischen Finanzierungen und bundes- sowie landesgestützten Förderungen.

Fachverband Hotellerie

Der Fachverband Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich vertritt 17.000 Beherbergungsbetriebe mit 1,06 Millionen Betten. Mit über 41 Millionen Ankünften und knapp 141 Millionen Nächtigungen leistet die heimische Hotellerie einen wesentlichen Beitrag zur direkten und indirekten Wertschöpfung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft. (PWK765/ES)

Rückfragen & Kontakt:

Österreichische Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H.

Gen.Dir. Mag. Wolfgang Kleemann

Mag. (FH) Sonja Rauch-Beran

T: 01/515 30 0

E: oeht@oeht.at; info@we4tourism.at

Mag. Matthias Koch

Geschäftsführer Fachverband Hotellerie

Tel.: +43 590 900-3554

E-Mail: hotels@wko.at

Aktuelle News aus der Wirtschaft für die Wirtschaft – <http://news.wko.at/oe>

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS

Ähnliche Beiträge

Pressegespräch „Crowdfunding und das Potenzial in der Hotellerie“, Dienstag, 3. Oktober 2017, CocoQuadrat 2. Oktober 2017 In "Chronik"

Hotellerie fordert von neuer Bundesregierung Reparatur des Mehrwertsteuersatzes 13. Juli 2017 In "Aktuelles"

WKO-Egger fordert Mehrwertsteuersenkung für Österreichs Hotellerie 8. Mai 2017 In "Chronik"



amazon.de [Bücher](#) [Games](#)
[Musik](#) [Software](#)
[DVDs](#) [Elektronik](#)

Hier klicken Information

erwarten sich vom Parlament nachhaltige Entscheidungen

- E-Mobilität – Bereits über 5.000 Förderanträge für E-Fahrzeuge
- Sammelband zu den ersten Millstätter Wirtschaftsgesprächen präsentiert
- ÖVP Döbling: Bezirksvorsteher Adi Tiller als Bezirksparteiobmann wiedergewählt
- Kurt Wagner (SPÖ) ad KH-Nord: Es gibt keine Kostenexplosion!

Goldsparen

Gold sparen!



Goldsparplan Online -
 Promotioncode: 1103539 - bis zu 30% günstiger kaufen

More News

Goldinfo - Goldnachrichten unabhängig & kompetent

Polizeibote - der direkte Draht zu den Nachrichten der Polizei

Archive

Wähle den Monat



Kategorien

Ad-hoc [Aktuelles](#)

Thema: Fachverband Hotellerie, Hotel, Fachverband, Siegfried Egger

URL: [http://www.tagesbote.at/2017/10/03/crowdfunding-in ...](http://www.tagesbote.at/2017/10/03/crowdfunding-in...)



- Allgemein
- Bargeld
- Bundesbank
- Börse
- Chirurgie und Übergewicht
- Chronik
- Deutschland
- Diät Tricks
- Diät Typen
- Finanzen
- Fit & Abnehmen
- Geschichte
- Gesunde Ernährung
- Gold
- Goldbarren
- Gold kaufen
- Goldmünzen
- Goldreserven
- Goldstandard
- Goldsuche
- Goldsucher
- Goldtransport
- Inflation
- Internet
- Investieren
- Karriere
- Kultur
- Kurioses
- Marktnews
- Notenbank
- Panorama
- Politik
- Rohstoff
- Uhren, Ringe & Co
- Ursachen Übergewicht
- Vermischtes
- Versicherung
- Wirtschaft
- Wissen
- Zeitung Deutschland
- Zeitung Österreich
- Zertifizierung
- Österreich

Durch die weitere Nutzung der Seite stimmst du der Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Thema: Fachverband Hotellerie, Hotel, Fachverband, Matthias Koch, Siegfried Egger

URL: [https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TP ...](https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TP...)

a unit of 

TOURISMUSPRESSE


▼

Alle
▼

SUCHEN

GEOSUCHE

AUSSENDERSUCHE

TOURISMUSWIRTSCHAFT ▼

 2
 




TPT0007, 3. Okt. 2017, 11:47
[drucken](#)
[mailen](#)
[als pdf](#)
[als Text](#)



Crowdfunding in der Hotellerie: Aktuelle Universitätsstudie zeigt Potentiale auf

WKÖ-Fachverband Hotellerie und ÖHT: Eigenkapital ist oft kritischer Faktor für Betriebe – Alternative Finanzierung bietet neue Lösungen, um Projekte auf den Weg zu bringen

Wien (OTS) - Die Eigenkapitalsituation ist nach wie vor ein kritischer Faktor für Österreichs Hotellerie. Hier braucht es neue Lösungen, um kreative, innovative Projekte erfolgreich auf den Weg zu bringen. Ein Jahr nach dem Launch der Crowdfunding-Plattform we4tourism, nimmt eine aktuelle Studie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu den Rahmenbedingungen und Möglichkeiten dieser alternativen Finanzierungsform für die Branche Stellung. Anhand eines erfolgreichen Praxisbeispiels wird aufgezeigt, wie die Rechnung auf betrieblicher Ebene aufgehen kann.

Für den Obmann des Fachverbandes Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Siegfried Egger, braucht die Branche vor allem in zwei Bereichen - Mitarbeiter und Finanzierung – neue Lösungsmodelle und flexiblere Handhabung. „Bei der Finanzierung wurde mit dem Alternativfinanzierungsgesetz in Österreich und der ÖHT-Plattform we4tourism bereits eine Basis geschaffen, auf der wir nun aufbauen können“, so Egger.

Für Philipp Gamper, Projektleiter des Forschungsberichts zum Schwerpunktthema Crowdfunding in der Hotellerie, beweist die Rücklaufquote zur durchgeführten Umfrage, dass bei Österreichs Beherbergern durchaus eine Bereitschaft zu dieser Finanzierungsform besteht und er unterstreicht: „Wichtig sind in diesem Zusammenhang Best-Practise-Beispiele, mit denen sich der Hotelier identifiziert.“

Der Generaldirektor der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) und Initiator von we4tourism, Wolfgang Kleemann, zeigt sich überzeugt, dass eine Crowd für ein Finanzierungsvorhaben nur dann gewonnen werden kann, wenn Emotion und Vision Hand in Hand gehen: „Beides sind die Hauptmerkmale jedes Hotelkonzepts. Wir leben in einer Zeit zunehmender Differenzierung, in der Crowdfunding über die reine Finanzierungsidee hinauswächst und auch zum Instrument der Marktforschung und vor allem als Vertriebskanal und Kundenbindungsprogramm herangezogen werden kann.“

Dies untermauert der ÖHT Sprecher mit dem Crowdfunding-Projekt Hotel Trattlerhof in Bad Kleinkirchheim, dessen Eigentümer es gelungen ist, durch Crowdfunding in Kombination mit klassischen Finanzierungs- und Förderprodukten der ÖHT eine betriebliche Neuausrichtung zu finanzieren.

Für Fachverbandsobmann Egger zeigt dieses Beispiel, wie wichtig es ist auch in wesentlichen betrieblichen Fragen neue Wege zu gehen. „Nicht immer gibt es

Wirtschaftskammer Österreich

ZUM PRESSROOM

+ **ADRESSE**

- **RÜCKFRAGEN & KONTAKT**

Österreichische Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H.
Gen.Dir. Mag. Wolfgang Kleemann
Mag. (FH) Sonja Rauch-Beran
T: 01/515 30 0
E: oeht@oeht.at; info@we4tourism.at

Mag. Matthias Koch
Geschäftsführer Fachverband Hotellerie
Tel.: +43 590 900-3554
E-Mail: hotels@wko.at

Aktuelle News aus der Wirtschaft für die Wirtschaft – <http://news.wko.at/oe>

- **MEHR ZU DIESER AUSSENDUNG**

Stichworte:
[WKÖ](#), [Hotellerie](#), [Crowdfunding](#), [Eigenkapital](#)

Channel:
[Tourismuswirtschaft](#)

Geobezug:
[Wien](#)

+ **ÜBER APA-OTS TOURISMUSPRESSE**



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

•Internetclipping erstellt am 03.10.2017 für Fachverband Hotellerie zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

© CLIP Mediaservice 2017 - www.clip.at



Thema: Fachverband Hotellerie, Hotel, Fachverband, Matthias Koch, Siegfried Egger

URL: [https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TP ...](https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TP...)

dafür in Österreich einen geeigneten rechtlichen Rahmen. Mit dem Alternativfinanzierungsgesetz wurde ein solcher geschaffen. Für den Hotellerie-Standort Österreich ist es nun wichtig, diesen auch zu nutzen“, fasst Egger abschließend zusammen.

ÖHT - we4tourism

Mit einem Engagement von rd. 1,7 Milliarden Euro in Finanzierungen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft ist die Österreichische Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) seit 70 Jahren der wichtigste Kapitalgeber dieser Branche. Über we4tourism kombiniert sie das alternative Finanzierungsmodell "Crowdinvesting" mit klassischen Finanzierungen und bundes- sowie landesgestützten Förderungen.

Fachverband Hotellerie

Der Fachverband Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich vertritt 17.000 Beherbergungsbetriebe mit 1,06 Millionen Betten. Mit über 41 Millionen Ankünften und knapp 141 Millionen Nächtigungen leistet die heimische Hotellerie einen wesentlichen Beitrag zur direkten und indirekten Wertschöpfung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft. (PWK765/ES)

Rückfragen & Kontakt:

Österreichische Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H.
Gen.Dir. Mag. Wolfgang Kleemann
Mag. (FH) Sonja Rauch-Beran
T: 01/515 30 0
E: oeht@oeht.at; info@we4tourism.at

Mag. Matthias Koch
Geschäftsführer Fachverband Hotellerie
Tel.: +43 590 900-3554
E-Mail: hotels@wko.at

Aktuelle News aus der Wirtschaft für die Wirtschaft – <http://news.wko.at/oe>

TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS -
WWW.TOURISMUSPRESSE.AT | PWK0005

◀ [MyCityHighlight präsentie...](#)

[Präsentation Wirtshausfüh...](#) ▶

- APA-OTS TOURISMUSPRESSE

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich, [Karte & Route](#)
+43 512 351166, +43 1 36060-92 5360 (Fax)
tourismuspresse@apa.at

ÜBER APA-OTS

+ [SOCIAL MEDIA & FEEDS](#)

+ [PORTALE & APPS](#)

+ [SYSTEMZUGÄNGE](#)

© 1997 - 2017 APA-OTS, Originaltext-Service GmbH und der jeweilige Aussender. Alle Rechte vorbehalten.
Disclaimer / Nutzungsbedingungen / Impressum / AGB

Diese Webseite verwendet Cookies. Wenn Sie auf der Seite weitersurfen, ohne Ihre Einstellungen zu ändern, stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

OK

Thema: Fachverband Hotellerie, Hotel, Fachverband, Siegfried Egger

URL: <http://www.oe-journal.at/Aktuelles/!2017/1017/W1/5 ...>



Seit 1996 ÖSTERREICH JOURNAL

- » Aktuelle Nachrichten
- » Aktuelles Österreichwetter
- » **Magazin**
- » **Österreich Fotos**
- » Österr. Tageszeitungen
- » Der Euro im Bild
- » Bildschirmhintergründe
- » Unser Archiv / Humor
- » Radiobeiträge / Audio
- » **AÖ-Weltbund**
- » **Bgld. Gemeinschaft**
- » **Österr. Kulturforen**
- » **PAN-Dachverband**
- » **Nachrichten-Abonnement**
- » **daswienlied.at**
- » **Kontakt / Gästebuch**
- » **Statistik**
- » **Impressum**

Direktlinks zu den Bundesländern



powered by AKIS

September 2017:
120.058 BesucherInnen
1.304.498 Seitenaufrufe

Hier geht's zur Statistik >

weltweit ÖJ-Seiten



Neu: "Österreich Journal" pdf-Magazin Nr. 168 31.08.17

Themenschwerpu

CROWDFUNDING IN DER HOTELLERIE: AKTUELLE UNIVERSITÄTSSTUDIE ZEIGT POTENTIALE AUF

erstellt am
03. 10. 17
13:00 MEZ

Fachverband Hotellerie und ÖHT: Eigenkapital ist oft kritischer Faktor für Betriebe – Alternative Finanzierung bietet neue Lösungen, um Projekte auf den Weg zu bringen Wien (pwk) - Die Eigenkapitalsituation ist nach wie vor ein kritischer Faktor für Österreichs Hotellerie. Hier braucht es neue Lösungen, um kreative, innovative Projekte erfolgreich auf den Weg zu bringen. Ein Jahr nach dem Launch der Crowdfunding-Plattform we4tourism, nimmt eine aktuelle Studie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu den Rahmenbedingungen und Möglichkeiten dieser alternativen Finanzierungsform für die Branche Stellung. Anhand eines erfolgreichen Praxisbeispiels wird aufgezeigt, wie die Rechnung auf betrieblicher Ebene aufgehen kann.

Für den Obmann des Fachverbandes Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Siegfried Egger, braucht die Branche vor allem in zwei Bereichen - Mitarbeiter und Finanzierung - neue Lösungsmodelle und flexiblere Handhabung. „Bei der Finanzierung wurde mit dem Alternativfinanzierungsgesetz in Österreich und der ÖHT-Plattform we4tourism bereits eine Basis geschaffen, auf der wir nun aufbauen können“, so Egger.

Umfrage: Bereitschaft für Crowdfunding besteht

Für Philipp Gamper, Projektleiter des Forschungsberichts zum Schwerpunktthema Crowdfunding in der Hotellerie, beweist die Rücklaufquote zur durchgeführten Umfrage, dass bei Österreichs Beherbergern durchaus eine Bereitschaft zu dieser Finanzierungsform besteht und er unterstreicht: „Wichtig sind in diesem Zusammenhang Best-Practise- Beispiele, mit denen sich der Hotelier identifiziert.“

Der Generaldirektor der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) und Initiator von we4tourism, Wolfgang Kleemann, zeigt sich überzeugt, dass eine Crowd für ein Finanzierungsvorhaben nur dann gewonnen werden kann, wenn Emotion und Vision Hand in Hand gehen: „Beides sind die Hauptmerkmale jedes Hotelkonzepts. Wir leben in einer Zeit zunehmender Differenzierung, in der Crowdfunding über die reine Finanzierungsidee hinauswächst und auch zum Instrument der Marktforschung und vor allem als Vertriebskanal und Kundenbindungsprogramm herangezogen werden kann.“

Alternativfinanzierungsgesetz nutzen

Dies untermauert der ÖHT Sprecher mit dem Crowdfunding-Projekt Hotel Trattlerhof in Bad Kleinkirchheim, dessen Eigentümer es gelungen ist, durch Crowdfunding in Kombination mit klassischen Finanzierungs- und Förderprodukten der ÖHT eine betriebliche Neuausrichtung zu finanzieren.

NEU SEIT 31.08.



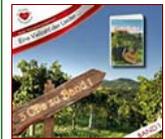
pdf-Magazin mit 110 Seiten Österreich

ÖSTERREICH-FOTOS



Neu: Tierfotos

Neue 3er-CD von Radio Wienerlied um 19,90 €



76 Musiktitel mit fast vier Stunden Spieldauer!

Auf's Cover klicken



Thema: Fachverband Hotellerie, Hotel, Fachverband, Siegfried Egger

URL: https://hottelling.net/2017/10/05/crowdfunding-in- ...

hottelling

HINTERGRUNDNACHRICHTEN FÜR DAS HOTELMANAGEMENT



WWW.HOTELIER-TV.COM

SEITEN

- › Hospitality Jungle – Search Results for Hotel Management
- › Hospitality Media Group
- › Hotel Emoji
- › HOTELIER TV & RADIO
- › Newsroom
- › Tag des Hoteliers – Kampagne zur Wertschätzung wunderbarer Gastgeber
- › Über hottelling / Impressum

You are here: [Startseite](#) / [Hotellerie](#) / [Crowdfunding in der Hotellerie](#): Eigenkapital ist oft kritischer Faktor für Betriebe – Alternative Finanzierung bietet neue Lösungen, um Projekte auf den Weg zu bringen

Crowdfunding in der Hotellerie: Eigenkapital ist oft kritischer Faktor für Betriebe – Alternative Finanzierung bietet neue Lösungen, um Projekte auf den Weg zu bringen

5 Oktober 2017 von [Carsten Hennig](#) - hottelling [Schreibe einen Kommentar](#)

Wien, 05. Oktober 2017 – Die Eigenkapitalsituation ist nach wie vor ein kritischer Faktor für die Hotellerie. Hier braucht es neue Lösungen, um kreative, innovative Projekte erfolgreich auf den Weg zu bringen. Ein Jahr nach dem Launch der Crowdfunding-Plattform [we4tourism.at](#) nimmt eine aktuelle Studie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu den Rahmenbedingungen und Möglichkeiten dieser alternativen Finanzierungsform für die Branche Stellung. Anhand eines erfolgreichen Praxisbeispiels wird aufgezeigt, wie die Rechnung auf betrieblicher Ebene aufgehen kann. Auch in Deutschland versuchen Hoteliers per Crowdfunding ihr Glück, so z.B. Jan Henric Buettner für sein Resort Weissenhaus an der Ostsee oder die Erfinder des faltbaren Hotelzimmers „My Solo“ für Musikfestivals.



Für den Obmann des Fachverbandes Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Siegfried Egger, braucht die Branche vor allem in zwei Bereichen – Mitarbeiter und Finanzierung – neue Lösungsmodelle und flexiblere Handhabung. „Bei der Finanzierung wurde mit dem Alternativfinanzierungsgesetz in Österreich und der ÖHT-Plattform [we4tourism.at](#) bereits eine Basis geschaffen, auf der wir nun aufbauen können“, so Egger.



unbequemen Isomatten, fehlendem Strom und Internet oder vollgeschissenen Toiletten rumschlagen müsst.

ARCHIVE

Wähle den Monat

FOLLOW BLOG VIA E-MAIL

Geben Sie hier Ihre E-Mail-Adresse ein
Schließe dich 8.762 Followern an

Gib deine E-Mail-Adresse ein

Follow

Search this website... Suchen

RESSORTS

- › [Ausbildung & Weiterbildung](#) (15)
- › [Business Travel](#) (73)
- › [Gastronomie](#) (701)
- › [Gesundheit](#) (19)
- › [Green Hotelier](#) (69)
- › [High Life](#) (17)
- › [Hotel Development](#) (627)
- › [Hoteliers' Affairs](#) (1.035)
- › [Hotellerie](#) (3.913)
- › [International Hotel News](#) (139)
- › [Marktforschung](#) (23)
- › [Medien & Marketing](#) (460)
- › [Messen](#) (144)
- › [PR](#) (4)
- › [Premium Jobs](#) (2)
- › [Sonstiges](#) (510)
- › [Spa & Fitness](#) (43)
- › [Touristik](#) (954)
- › [Travel Tech](#) (532)
- › [Worldwide](#) (536)



Haben Sie schon einmal ein Hotelbett interviewt? Was

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag



Thema: Fachverband Hotellerie, Hotel, Fachverband, Siegfried Egger

URL: [https://hottelling.net/2017/10/05/crowdfunding-in- ...](https://hottelling.net/2017/10/05/crowdfunding-in-...)

Für Philipp Gamper, Projektleiter des Forschungsberichts zum Schwerpunktthema Crowdfunding in der Hotellerie, beweist die Rücklaufquote zur durchgeführten Umfrage, dass bei Österreichs Beherbergern durchaus eine Bereitschaft zu dieser Finanzierungsform besteht und er unterstreicht: „Wichtig sind in diesem Zusammenhang Best-Practise-Beispiele, mit denen sich der Hotelier identifiziert.“

Der Generaldirektor der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) und Initiator von we4tourism.at, Wolfgang Kleemann, zeigt sich überzeugt, dass eine Crowd für ein Finanzierungsvorhaben nur dann gewonnen werden kann, wenn Emotion und Vision Hand in Hand gehen: „Beides sind die Hauptmerkmale jedes Hotelkonzepts. Wir leben in einer Zeit zunehmender Differenzierung, in der Crowdfunding über die reine Finanzierungsidee hinauswächst und auch zum Instrument der Marktforschung und vor allem als Vertriebskanal und Kundenbindungsprogramm herangezogen werden kann.“



Erfolgreich mit Crownfunding: Hotel Trattlerhof in Bad Kleinkirchheim

Alternativfinanzierungsgesetz nutzen

Dies untermauert der ÖHT Sprecher mit dem Crowdfunding-Projekt Hotel Trattlerhof in Bad Kleinkirchheim, dessen Eigentümer es gelungen ist, durch Crowdfunding in Kombination mit klassischen Finanzierungs- und Förderprodukten der ÖHT eine betriebliche Neuausrichtung zu finanzieren.

Für Fachverbandsobmann Egger zeigt dieses Beispiel, wie wichtig es ist auch in wesentlichen betrieblichen Fragen neue Wege zu gehen. „Nicht immer gibt es dafür in Österreich einen geeigneten rechtlichen Rahmen. Mit dem Alternativfinanzierungsgesetz wurde ein solcher geschaffen. Für den Hotellerie-Standort Österreich ist es nun wichtig, diesen auch zu nutzen“, fasst Egger abschließend zusammen.

★ Gefällt mir

Sei der Erste dem dies gefällt.

Ähnliche Beiträge

Hotelmarkt Deutschland verstärkt im Fokus internationaler Investoren und Hotelketten: 389 neue Hotels in Entwicklung – Aggressive Expansion In "Hotel Development"

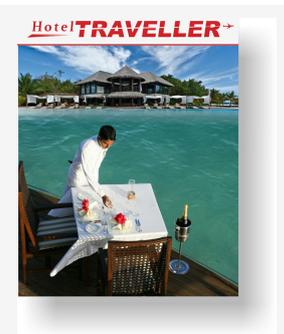
Familienstiftung in der Hotellerie: Zersplitterung vermeiden, Nachfolge sichern In "Hotellerie"

Hotellerie und Gastronomie am Pranger: „Flopperufe“ und neue Enthüllungsberichte über schwere Missstände bei Ausbildung - Prekäre Personalsituation sorgt für Existenznöte -

das wohl alles zu berichten weiß?
Szenenbildner aus dem preisgekröntem Kurzfilm "Monsieur du lit"

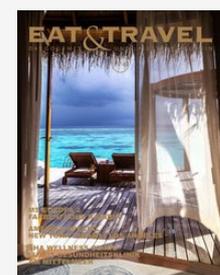


HOTEL TRAVELLER – MAGAZIN FÜR AUSGEWÄHLTE HOTELS UND EXKLUSIVE REISEN



Hotel Traveller - Magazin für ausgewählte Hotels und exklusive Reisen

EAT & TRAVEL – DAS GOURMET & LIFESTYLE MAGAZIN



EAT & TRAVEL - Das Gourmet & Lifestyle Magazin

Oktober 2017

M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					
« Sep						

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag



Thema: Fachverband Hotellerie, Hotel, Fachverband, Siegfried Egger

URL: [https://hottelling.net/2017/10/05/crowdfunding-in- ...](https://hottelling.net/2017/10/05/crowdfunding-in-...)

Wann lernt man wieder, dass vorbildliche Mitarbeiterführung das A und O der Branchen sind? Was für erfolgreiches Employer Branding nötig ist In "Hotellerie"

Filed Under: [Hotellerie](#) Tagged With: [ÖHV](#), [Crowdinvesting](#), [Crowdfunding](#), [Hotelbau](#), [Hotelentwicklung](#), [Hotellerie](#), [Hotelprojekt](#), [Hotels](#), [we4tourism](#), [WKO](#)

« [Novum Hospitality erfindet sich neu: Konzentration auf Marken Novum Hotels, Select Hotels und Niu](#)

Kommentar verfassen

Gib hier deinen Kommentar ein ...

I LIKE IT: HOTELIER TV BEI FACEBOOK



GOOD NEWS IN TWITTER

- › Crowdfunding in der Hotellerie: Eigenkapital ist oft kritischer Faktor für Betriebe -... youtube.com/watch?v=LHwxqS... hottelling.net/2017/10/05/cro... 2 hours ago
- › A Statement from and for the Las Vegas Community, narrated by Las Vegan Andre Agassi. fb.me/8p9z6yqyd 13 hours ago
- › Dynamischer Preiskalender für die Tagungsbuchung: Expedia bietet neue Buchungsmaske zur... hoteldistributionreport.com/2017/10/04/dyn... <https://t.co/sNQL9x1XhI> 15 hours ago
- › Novum Hospitality erfindet sich neu: Konzentration auf Marken Novum Hotels, Select Hotels und Niu - xing.com/r/WCQ8k Novum Hospit... 16 hours ago
- › Novum Hospitality erfindet sich neu: Konzentration auf Marken Novum Hotels, Select Hotels... youtube.com/watch?v=H3byfl... hottelling.net/2017/10/04/nov... 16 hours ago

HIN & WEG – REISEMAGAZIN VON DEUTSCHE WELLE TV

- › [Mit dem Lebkuchenbäcker durch Nürnberg](#) 14 Dezember 2015
Walter Heiselbetz zeigt uns in seiner Heimatstadt Nürnberg die Kaiserburg, das Museum für Industriekultur und die Trödelmarkinsel.
- › [Drei Reisetipps für Berlin-Kreuzberg](#) 7 Dezember 2015
Radiomacherin Luisa Wolf empfiehlt die Flaniermeile Bergmannstraße, den Park auf dem Kreuzberg und die Szene-Bar „Madame Claude“.
- › [Drei Reisetipps für Freiburg](#) 23 November 2015
Markthändler Ireneus Frost führt uns auf den Lorettoberg, zum Adelhauser Platz und zum Kunstraum Alexander Bürkle.

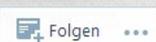
TOP KLICKS

- › [select-hotels.com](#)
- › [hottelling.files.wordpres...](#)
- › [hottelling.files.wordpres...](#)
- › [innovationchair.com](#)
- › [wesendit.com](#)
- › [novum-hotels.com](#)
- › [medienunternehmung.de/Dow...](#)
- › [jobsterne.de](#)
- › [hottelling.files.wordpres...](#)
- › [rtl.de/cms/sendungen/real...](#)

2013 2014 Accor Audio Beherbergung [Berlin](#)
Buchung Business Travel Carsten Hennig Datenbank
Dehoga Deutsche [Deutschland](#) Europa Ferien
Frankfurt am Main [Gastgewerbe](#)
[Gastronomie](#) General Manager Global
Good Morning Hoteliers [Gäste Hamburg](#) Heinz
Horrmann [Hotel](#) [hotel.de](#) [Hotelbau](#)
Hoteldirektor Hotelentwicklung
Hoteleröffnung Hotelgäste Hotelier [HOTELIER](#)
[TV HOTELIER TV & Radio](#) Hotelkette
[Hotellerie](#) Hotelmanagement
Hotelmaking Hotelmarkt [Hotelprojekt](#)
[Hotels](#) Hotelzimmer HRS Hygiene IHG
InterContinental Hotels Group [Internet](#) interview
Kolumne [Marketing](#) Mitarbeiter München [neue](#)
[Hotels neues Hotel Online](#) Preise [Ratgeber](#)
[Reisen](#) Report Resort Restaurant Restaurants
Schweiz [Sendung](#) Sicherheit Studie [Tipps](#)
[Tourismus TV](#) Umfrage Urlaub [Video](#)
weltweit Zimmer [Österreich](#)

RETURN TO TOP OF PAGE

BLOGGEN AUF



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag



Thema: Fachverband Hotellerie, Hotel, Fachverband, Siegfried Egger

URL: [http://www.hotelundtouristik.at/news/news/artikel/ ...](http://www.hotelundtouristik.at/news/news/artikel/)

hotel & touristik

DAS MAGAZIN FÜR HOTELLERIE, GASTRONOMIE UND TOURISMUS



HOME

HOTELLERIE

GASTRONOMIE

TOURISMUS

MARKT

EVENTS

HOTELLERIE | DIENSTAG, 03.10.2017

Das Geld der Menge für Hotels

Eine aktuelle Universitätsstudie zeigt die Potentiale von Crowdfunding für die Hotellerie auf und stößt bei WKÖ und ÖHT auf fruchtbaren Boden.



© pixabay / CCO Creative Commons

Emotionale Konzepte spritzen mit Geld aus der Crowd: Eine Vision muss da sein, sind ÖHT und WKÖ-Fachverband Hotellerie überzeugt.

Die Eigenkapitalsituation ist nach wie vor ein kritischer Faktor für Österreichs Hotellerie. Hier braucht es neue Lösungen, um kreative, innovative Projekte erfolgreich auf den Weg zu bringen. Ein Jahr nach dem Launch der Crowdfunding-Plattform we4tourism, nimmt eine aktuelle Studie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu den Rahmenbedingungen und Möglichkeiten dieser alternativen Finanzierungsform für die Branche Stellung. Anhand eines erfolgreichen Praxisbeispiels wird aufgezeigt, wie die Rechnung auf betrieblicher Ebene aufgehen kann.

Die Basis ist bereits da

Für den Obmann des Fachverbandes Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Siegfried Egger, braucht die Branche vor allem in zwei Bereichen - Mitarbeiter und Finanzierung - neue Lösungsmodelle und flexiblere Handhabung. „Bei der Finanzierung wurde mit dem Alternativfinanzierungsgesetz in Österreich und der ÖHT-Plattform we4tourism bereits eine Basis geschaffen, auf der wir nun aufbauen können“, so Egger.

Für Philipp Gamper, Projektleiter des Forschungsberichts zum Schwerpunktthema Crowdfunding in der Hotellerie, beweist die Rücklaufquote zur durchgeführten Umfrage, dass bei Österreichs Beherbergern durchaus eine Bereitschaft zu dieser Finanzierungsform besteht und er unterstreicht: „Wichtig sind in diesem Zusammenhang Best-Practise-Beispiele, mit denen sich der Hotelier identifiziert.“

"Wir brauchen Emotion UND Vision"

Der Generaldirektor der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) und Initiator von we4tourism, Wolfgang Kleemann, zeigt sich überzeugt, dass eine Crowd für ein Finanzierungsvorhaben nur dann gewonnen werden kann, wenn Emotion und Vision Hand in Hand gehen: „Beides sind die Hauptmerkmale jedes Hotelkonzepts. Wir leben in einer Zeit zunehmender Differenzierung, in der Crowdfunding über die reine Finanzierungsidee hinauswächst und auch zum Instrument der Marktforschung und vor allem als Vertriebskanal und Kundenbindungsprogramm herangezogen werden kann.“

Dies untermauert der ÖHT Sprecher mit dem Crowdfunding-Projekt Hotel Trattlerhof in Bad Kleinkirchheim, dessen Eigentümer es gelungen ist, durch Crowdfunding in Kombination mit klassischen Finanzierungs- und



Zum Newsletter anmelden

TRENDFORUM 2018

12. April 2018
Palais Ferstel
1010 Wien,
Strauchgasse 4



HEFTARCHIV



MEDIADATEN

Hier finden Sie die aktuellen Anzeigentarife zum Download.



BUCHTIPPS



Das einfühlsame Buch zum Grand-Hotel

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Fachverband Hotellerie, Hotel, Fachverband, Siegfried Egger

URL: [http://www.hotelundtouristik.at/news/news/artikel/ ...](http://www.hotelundtouristik.at/news/news/artikel/)

Förderprodukten der ÖHT eine betriebliche Neuausrichtung zu finanzieren. Für Fachverbandsobmann Egger zeigt dieses Beispiel, wie wichtig es ist auch in wesentlichen betrieblichen Fragen neue Wege zu gehen. „Nicht immer gibt es dafür in Österreich einen geeigneten rechtlichen Rahmen. Mit dem Alternativfinanzierungsgesetz wurde ein solcher geschaffen. Für den Hotellerie-Standort Österreich ist es nun wichtig, diesen auch zu nutzen“, fasst Egger abschließend zusammen.

Für eine gemeinsame Sache

Mit einem Engagement von rd. 1,7 Milliarden Euro in Finanzierungen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft ist die Österreichische Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) seit 70 Jahren der wichtigste Kapitalgeber dieser Branche. Über we4tourism kombiniert sie das alternative Finanzierungsmodell "Crowdfunding" mit klassischen Finanzierungen und bundes- sowie landesgestützten Förderungen. Der Fachverband Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich vertritt 17.000 Beherbergungsbetriebe mit 1,06 Millionen Betten. Mit über 41 Millionen Ankünften und knapp 141 Millionen Nächtigungen leistet die heimische Hotellerie einen wesentlichen Beitrag zur direkten und indirekten Wertschöpfung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft.

Margaretha Jurik

Mit Bildergalerie! Die Hamburger Schriftstellerin Uschi von Grudzinski stellte zusammen mit Martha Schultz, Geschäftsführerin Schultz Gruppe, und...



Zurück

DIENSTAG, 03.10.2017



Auszeichnungsregen für Ipps Althof

Gleich fünf Auszeichnungen heimste der Althof Retz mit dem VinoSPA im ersten Jahr seines Bestehens ein, wie das gelingen konnte und was an diesem Spa...

GASTRONOMIE | DIENSTAG, 03.10.2017



Ein Herz für Wirtshäuser

Der Wirtshausführer 2018 ist da, Metro unterstützt als Partner die Aufsteiger unter den Gastronomen. Wer im kommenden Jahr gefragt sein wird und...

HOTEL & TOURISTIK TEAM

Redaktionsteam →

Manstein Verlag →

IMPRESSUM

Offenlegung laut Medienrecht →

Datenschutzerklärung →

AGBS

Allgemeine Geschäftsbedingungen →

COPYRIGHT HOTEL & TOURISTIK

www.hotelundtouristik.at verwendet Cookies. Wenn Sie auf www.hotelundtouristik.at weitersurfen, ohne Ihre Einstellungen zu ändern, stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen.](#)

Ich stimme zu

Thema: Siegfried Egger

Autor: k.A.



TREND
BRANCHEN

TOURISMUS

Redaktion:
gerstmeyer.doris@trend.at



Crowdfunding: Potenzial für Hotellerie

STUDIE. Ein Jahr nach dem Lauch der Crowdfunding-Plattform we4tourism für die Tourismusbranche nimmt jetzt eine Studie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu den Rahmenbedingungen und Möglichkeiten dieser alternativen Finanzierungsform Stellung. Wobei vor allem Praxisbeispiele vorgestellt werden, wie die Rechnung auf betrieblicher Ebene aufgehen kann. „Die Rücklaufquote unserer durchgeführten Umfrage beweist, dass durchaus eine Bereitschaft der Hoteliers zu dieser Finanzierungsform besteht“, sagt Projektleiter Philipp Gamper. Für den Obmann der Hotellerie in der Wirtschaftskammer, Siegfried Egger, braucht die Branche vor allem in zwei Bereichen – Mitarbeiter und Finanzierung – neue Lösungsmodelle und eine flexiblere Handhabung. Wolfgang Kleemann, Chef der Hotel- und Tourismusbank, ist überzeugt, dass eine Crowd für ein Finanzierungsvorhaben nur dann gewonnen werden kann, „wenn Emotion und Vision Hand in Hand gehen. Beides sind die Hauptmerkmale jedes Hotelkonzepts.“ Im Bild: Siegfried Egger, Philipp Gamper, Wolfgang Kleemann, Jakob Forstnig, Trattlerhof, Bad Kleinkirchheim, v. l.

PERSONALITIES



KARL-LUDWIG KLEY, 66, ist neuer Aufsichtsratschef der Lufthansa. Sein Vorgänger, der Österreicher Wolfgang Mayrhuber, trat vorzeitig zurück. Kley wird jetzt die Air-Berlin-Übernahme steuern.



TONY DOUGLAS, 54, wurde zum neuen CEO der Golf Airline Etihad bestellt und folgt James Hogan nach, der Etihad durch falsche Beteiligungspolitik vier Milliarden Euro Verlust bescherte.



THOMAS KREILLECHNER, 48, wurde für die neu geschaffene Position eines Leiters Operations Geschäftsreisen beim Verkehrs-büro bestellt. Kreillechner war zuletzt bei Lufthansa tätig.

Mehr Ertrag mit Digitalisierung

INNITATIVE. Im weltweiten Vergleich hinkt Österreich bei der Digitalisierung nach, kritisiert Wirtschaftsminister Harald Mahrer. Lediglich geschätzte fünf Prozent der Hoteliers würden sich Datenmaterial zu Buchungsströmen und die aktuelle Preissensibilität ansehen. International mache das ein Drittel der Branche, „denn damit kann man die Ertragskraft eines Hotels um zehn Prozent jährlich steigern“, sagt Mahrer. Dafür sei die Förderung der öffentlichen und privaten Infrastruktur „tatsächlich bis ins letzte Tal nötig“. Für den Tourismus will das Ministerium jetzt „Leuchtturmprojekte im Digitalisierungsbereich von 2018 bis 2020“ mit jährlich fünf Millionen Euro, also insgesamt 15 Millionen Euro, finanzieren. Davon sollen jährlich zwei Millionen Euro in den „Daten-Hub“ fließen, den die Österreich Werbung (ÖW) gerade erstellt. „Unsere Daten, die wir in den letzten Jahren gesammelt haben, einige Tausend Gästedaten, werden gehütet wie ein Schatz“, versichert Tourismus-Obfrau Petra Nocker-Schwarzbacher, „da wird sicherlich ein Umdenken nötig sein.“

WENIGER GESCHÄFTSREISEN IN DER EU

Geschäftsreisen in der EU sind laut Eurostat von 2007 bis 2015 um 43,7 Prozent zurückgegangen. 2007 lag die Zahl der Geschäftsreisen bei 206 Millionen, 2015 bei 116 Millionen. Ursache war neben der Wirtschafts- und Finanzkrise mit niedrigeren Reisebudgets von Firmen auch die technische Entwicklung bei der Kommunikation, etwa durch Videokonferenzen.

Neue Geschäftsidee: Paartherapie im Hotel

LEBENSHILFE. Urlaub führt bei Paaren öfter nicht zur geplanten Entspannung, sondern zu Streit, der im Alltag meist unterdrückt wurde. Warum nicht Urlaub gleich mit einer Paartherapie verbinden, fragten sich Ewald und Petra Haider, die in St. Oswald in NÖ das „Hotel des Glücks“ betreiben. Die Hoteliers gewannen die Paartherapeuten Stefan und Elisabeth Gatt-Iro für ihre Idee und offerieren Gästen jetzt Urlaubsaufenthalte inklusive Paarseminar. Vom 15 bis 19. November läuft die nächste Sitzung. Einen Nachahmer gibt es bereits mit dem Hotel Retter in Pöllauberg, Steiermark, wo die Therapeuten von 6. bis 10. Dezember ein Seminar anbieten. Infos: office@challengeoflove.at.

NEWSSTICKER

+++ SEILBAHNEN. Die Vorarlberger Seilbahnen erzielten mit 17,5 Millionen Euro einen Sommer-Rekordumsatz. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Steigerung von sieben Prozent. **+++ AUA.** Die Austrian Airlines feiern ihr 60-jähriges Bestehen und präsentieren dazu ein Buch „Ein Lächeln fliegt um die Welt“. Die AUA will im Jubiläumsjahr die Zwölf-Millionen-Passagiere-Marke knacken.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

FOTOS: WKÖ/LEITHNER, ADAC, MERCK KGAA, BEBEGSTELT